

Auf Mozarts Spuren durch Krems und Stein

Eine Führung der Stadtpolitik durch die „musikhistorische Köchel-Promenade“

Krems – Die Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft hat die Stadtspitze zu einem Rundgang durch die Köchelpromenade geladen.

Wussten Sie, dass das Geburtshaus von Mozarts Großmutter in Stein zu finden ist? Die Antwort und vieles mehr erfahren Sie beim Rundgang der Köchelpromenade. Sie ist virtuell begehbar via Smartphone. 20 Stationen sind für Besucherinnen und Besucher mittels Audioguide mit Musikbeispielen erlebbar.

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums wurde vor sechs Jahren diese Idee von Gerald Streibel, Severin Endelweber und Manfred Permoser verwirklicht. Sie luden nun die Stadtspitze zur Führung zu historisch bedeutenden Gebäuden, Höfen und Plätzen. Ein musikalischer Rundgang, der viele historische Rätsel löst.

„Die Köchelpromenade ist ein nachhaltiges Beispiel für die aktive Auseinandersetzung mit musikalischer Erbe. Musiker, die in Krems und Stein gewirkt und gelebt haben, sind hier verewigt“ freut sich Gerald Streibel.

Die Köchelgesellschaft ladet am Freitag ein: „Freu dich des Lebens“ – Beethoven in Gneixendorf am 18. Juni 2021 um 19:30 Uhr, Präsentation einer Dauerausstellung. Der barocke Schüttkasten des Schlosses bietet einen angemessenen Rahmen für weitere Konzerte. www.koechelgesellschaft.at, musikinkrems.at

Foto: Mag. Gerald Streibel, MMag. Severin Endelweber, Dr. Manfred Permoser, Vizebürgermeisterin Eva Hollerer, Kulturbereichsleiterin Doris Denk, BA, Kulturamtsleiter MMag. Gregor Kremser

© Stadt Krems, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei.

Rückfragen: Rosemarie Bachinger, MA, Tel. 02732/801-215